



ECHTES SCHMUCKSTÜCK

ZÜRICHS TRADITIONSHAUS BEYER HAT UMGEBAUT UND DABEI KEINEN STEIN AUF DEM ANDEREN GELASSEN. DAS ERGEBNIS ÜBERZEUGT MIT STIL, ELEGANZ UND VOR ALLEM MIT PERSÖNLICHKEIT.

AUTOR: WILMA FASOLA

In 17 Wochen und aus 16 Tonnen Abfall wurden 2'500 Tonnen Recycling-Kupfer gewonnen. 35 Kilometer Kabel wurden verlegt und allein in die Programmierung der Visualisierungen wurden 350 Arbeitsstunden gesteckt. Das sind die harten Fakten, wenn es um den Umbau des Traditionsgeschäfts Beyer an der Zürcher Bahnhofstrasse geht. Das Ergebnis ist jedoch weniger sachlich, es überzeugt vor allem mit Emotionen. Und die sind seit Jahrzehnten fester Bestandteil, wenn es um den Besuch des Ladenlokals an der Bahnhofstrasse 31 geht. Schliesslich ist dieser meistens damit verbunden, sich etwas besonders Schönes, etwas besonders Wertvolles zu gönnen. Oder eben nach einer entsprechenden Gabe zu suchen, die einem lieben Menschen zeigen soll, wie wertvoll er ist.

Die mehreren Millionen Franken, die in das neue Design gesteckt wurden, sieht Inhaber René Beyer nicht nur als Investition in die Zukunft, sondern vor allem als Dank an die treue Kundschaft: «Viele Familien dürfen wir seit mehreren Generationen zu unseren Gästen zählen, da gibt man gern etwas zurück.» Und

auch dieses Geschenk kann sich wirklich sehen lassen. Böden, Decken und Wände wurden ersetzt, es gibt zahlreiche neue Schaufensterelemente und alles ist grosszügiger gestaltet worden. Thematische Schwerpunkte wie der IWC-Corner oder die Rolex-Galerie laden zum Verweilen ein. Die Tische sind multifunktionell, so dass jeder Kunde sich auf eine individuelle Beratung auf höchstem Niveau freuen kann.

Natürlich wurde auch das Uhrenmuseum im Untergeschoss nicht vergessen und in den Umbau integriert. So wurde auch das Herzstück ordentlich aufgepeppt. Der Sammlung wurden neue Objekte hinzugefügt und der Rahmen, in dem sie sich präsentieren, ist ebenfalls aufgefrischt worden. Für das 50-jährige Firmenjubiläum im kommenden Jahr ist daher alles bestens vorbereitet. Und bis dahin ist jeder herzlich willkommen. Oder um es mit René Beyers Worten zu sagen: «Natürlich sind alle Neugierigen herzlich willkommen, unser Geschäft anzuschauen – auch ohne Kaufabsichten.»

TRUE GEM

BEYER, LONG ESTABLISHED IN ZÜRICH, HAS REBUILT AND IN THE PROCESS NOT LEFT ONE STONE UNTURNED. THE RESULT CAPTIVATES WITH STYLE, ELEGANCE AND ABOVE ALL WITH PERSONALITY.

2,500 tonnes of recycled copper was extracted in 17 weeks and from 16 tonnes of waste. 35 kilometres of cable were laid and 350 working hours invested in the visualisation programme alone. Those are the hard facts about the conversion of Beyer's traditional business on Zurich's Bahnhofstrasse. The result is, however, less factual, it wins us over predominantly on an emotional level. And this has been the inherent element for decades, when visiting the salesroom on Bahnhofstrasse 31. It is after all mostly associated with indulging in something particularly beautiful, particularly valuable. Or looking for the suitable gift that should show a loved one how treasured they are.

Owner, René Beyer, does not only regard the several million francs that were invested in the new design as an investment in the future, but primarily as a thank you to the loyal clientele «We have been able to count on many families as our guests for several generations, so we are happy to return the favour.» And this present is truly impressive. The floors, ceilings and walls were replaced, there are numerous new showcase elements and everything has been designed to a more generous level. Thematic focuses such as the IWC Corner or the Rolex Gallery entice you to linger. The tables are multifunctional, so that each customer can look forward to an individual consultation on the highest level.

Of course the watch museum on the lower level was not forgotten and integrated into the conversion. The centrepiece was given a proper revamp. New objects were added to the collection and the frame, in which they are presented, was also restored. Therefore all the preparations have been made for the 50th company anniversary next year. And until then everyone is heartily welcome. Or to say it in René Beyer's words: «Of course all those curious to see our shop are heartily welcome – whether they intend to make a purchase or not.»

WWW.BEYER.CH

